



Volker Kauder

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Komba Gewerkschaft
Ortsgruppe Flughafen Stuttgart
Herrn Markus Kohler
Leo-Sandel-Straße 45
78628 Rottweil

Berlin, 23. Januar 2012

Sehr geehrter Herr Kohler,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 8. Januar bezüglich der Thematik des sogenannten Flughafenpaketes der Europäischen Kommission und der darin enthaltenen Verordnung zu Bodenabfertigungsdiensten auf den Flughäfen der Europäischen Union.

Zunächst kann ich Ihnen versichern, dass die Pläne von EU-Verkehrskommissar Siim Kallas auch innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion auf breite Ablehnung stoßen. Dieser unnötiger Eingriff in einen funktionierenden Markt hätte zur Folge, dass die Lohnkosten für die Beschäftigten im Bodenverkehrsdienst absinken, wodurch Lohndumping und Arbeitsplatzverlust drohen. Zudem verpflichtet die geplante Verordnung größere Flughäfen zur rechtlichen Ausgliederung der Verkehrsdienste. Durch diese Maßnahme wären an den entsprechenden Flughäfen in Deutschland mehrere Tausend Mitarbeiter betroffen. Auch die Sicherheit könnte unter einer unnötigen Marktöffnung leiden – Preisdruck und sinkende Löhne würden zwangsläufig zur Einstellung gering qualifizierter Arbeitskräfte führen, was in einem sicherheitsrelevanten Bereich mit erheblichen Risiken verbunden wäre.


Die inhaltliche Problematik einmal beiseite gelassen, sehen wir es außerdem als kritisch an, dass die Gesetzesinitiative als Rechtsverordnung gemeinsam mit zwei weiteren Vorschlägen als Paket verabschiedet werden soll. So würde Deutschland

und den übrigen Mitgliedstaaten zum einen jeglicher Spielraum bei der Umsetzung in nationales Recht genommen. Zum anderen würde eine geplante Verabschiedung eines gesamten Paketes von insgesamt drei Verordnungen den Verhandlungsspielraum bei dringend erforderlichen Änderungen enorm einschränken.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der geschilderten Bedenken hat sich der Deutsche Bundestag unter Federführung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in einem Antrag zum EU-Weißbuch Verkehr (BT-Drs. 17/7464) deutlich gegen eine weitere Liberalisierung der Bodenabfertigungsdienste ausgesprochen. Auch andere Fraktionen teilen diese Ansicht, nicht zuletzt, da die Umsetzung der bisherigen Richtlinie noch immer nicht in allen Mitgliedstaaten erfolgt ist.

Auch gegenüber der Bundesregierung haben wir unsere Bedenken formuliert und angeregt, sich gegen die geplante Liberalisierung der Bodenverkehrsdienste auszusprechen. Das zuständige Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat uns diesbezüglich versichert, dass im Rahmen der gegenwärtigen Beratungen im Rat durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werde, dass die Qualität und die Sicherheit an Flughäfen gewahrt bleibt und zudem die Belange der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Blick behalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. W. W. W.', is written below the text.